

GREEN CARE

Innovative Ideen am Bauernhof

PREGARTEN/WINDHAAG.

Innovative Ideen braucht die Landwirtschaft! Und mit solchen setzt sich der Verein Green Care Österreich auseinander. Wie innovativ die heimischen Landwirte sind, zeigen der Alpakahof Pointner in Windhaag und der Franzlhof-Kindergarten in Pregarten.

„Mit Green Care Angeboten wird die ‚Ressource Bauernhof‘ für jene Menschen geöffnet, die vom Umgang mit Tieren, von Aktivitäten in Garten und Wald oder einfach von der Ruhe in ländlicher Umgebung profitieren – im gesundheitsfördernden, pädagogischen und/oder sozialen Sinne. Damit sprechen Green Care-Angebote Menschen in sehr unterschiedlichen Lebensaltern und Lebenslagen an“, erläutert Franz Reisecker, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ. Seit Herbst 2017 sind der Alpakahof Pointner und der Franzlhof Green Care zertifiziert.

„Nach dem Besuch einer Green Care-Fachtagung keimte bei mir die Idee, am eigenen Hof ein Tageszentrum für Senioren zu ini-



Die Franzlhof-Kinder und -Pädagogen haben Landesrat Max Hiegelsberger (l., sitzend) und LK-Präsident Franz Reisecker (r.) mit einem Lied begrüßt. Foto: Wiesinger

tiieren“, erzählt Renate Pointner. Im Oktober 2016 konnten die ersten Gäste im Tageszentrum begrüßt werden. Pointner setzt gezielt verschiedene Tierarten, vor allem auch Alpakas ein, um die Sinne der Menschen anzuregen und positive emotionale Erfahrungen mit den Tieren zu ermöglichen. Neben den Senioren tummeln sich auch immer wieder Kinder auf dem Hof, denn Pointner bietet seit heuer auch Schule am Bauernhof an.

Kindergarten am Bauernhof

„Der Franzlhof ist ein tolles Beispiel dafür, was man mit Green

Care umsetzen kann“, sagt Reisecker in seinen einleitenden Worten beim Betriebsbesuch. „Der Franzlhof ist eine Bereicherung für Oberösterreich und auch für die Kinder, die am Hof lernen und spielen können“, schlägt Agrarlandesrat Max Hiegelsberger in dieselbe Kerbe. Seit zehn Jahren gibt es den Kindergarten am Bauernhof bereits – ein Jubiläumsfest findet am 30. Juni statt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, das Thema Landwirtschaft und Kindergarten unter einen Hut zu bringen, ist der Franzlhof mittlerweile sehr beliebt und weit über die Gemeindegrenzen hin-

aus bekannt. Je 19 Kinder in zwei Gruppen von zwei bis sechs Jahren lernen spielerisch die Natur, Landwirtschaft und mehr kennen. „Wir sind kein Wald- oder Montessorikindergarten. Wir sind ein Kindergarten, der seine Kinder im Einklang mit den Tieren und der Natur erzieht“, sagt Bettina Haas, Leiterin am Franzlhof; und der Erfolg gibt ihr Recht. Der Franzlhof ist mittlerweile Vertragskindergarten der Stadt Pregarten. ■

„Green Care – Wo Menschen aufblühen“ macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partnern der Sozial-, Gesundheits-, Bildungs- und Wirtschaftssysteme. Der Bauernhof wird in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen zum Arbeits-, Bildungs-, Gesundheits- und Lebensort und ermöglicht eine Vielzahl an Angeboten und Dienstleistungen für junge und ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen, körperlichen und seelischen Belastungen. Im Mittelpunkt steht dabei die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur.

Mehr zu lesen auf
tips.at/n/431116

